

Hinweisgeber-Meldestelle gemäß HinSchG

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in unserem Unternehmen setzen wir auf einen vertrauensvollen Umgang als Grundlage für eine erfolgreiche und kontinuierliche Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang hat die Einhaltung gesetzlicher, gesellschaftlicher und unternehmensinterner Vorschriften für uns oberste Priorität.

Vielleicht haben Sie jedoch Kenntnis von schädigenden Verhaltensweisen oder Risiken, die das Unternehmen gefährden? Dann sind wir dankbar für Ihre Hinweise. Diese versetzen uns in die Lage, Fehlverhalten, Verstößen und Gefährdungen unserer Geschäftstätigkeiten frühzeitig entgegenzuwirken und damit Schäden am Unternehmen, an Mitarbeitern sowie an Geschäftspartnern abzuwehren.

Wir schätzen eine offene Kommunikation. Im Regelfall ist die oder der Vorgesetzte Ihr erster Ansprechpartner für auftretende Fehler oder Unregelmäßigkeiten. In Fällen, in denen Ihnen die direkte Ansprache allerdings unangenehm erscheint, können Sie unsere neue Hinweisgeber-Meldestelle nutzen. Mit dieser haben wir einen Kommunikationsweg eingerichtet, um vermutete oder potenzielle Verstöße gegen Rechtsvorschriften sowie gegen interne Regelungen zu melden.

Für eine Meldung füllen Sie ein Online-Formular aus. Den Link finden Sie in unserem Intranet. Wir melden uns bei Ihnen zurück, um Sie über den Eingang und das weitere Vorgehen zu informieren sowie um eventuelle Rückfragen zu stellen.

Als Hinweisgeber unterliegen Sie einem besonderen Schutz. Sie müssen keine arbeitsrechtlichen oder sonstigen Konsequenzen befürchten, wenn Sie einen Hinweis einreichen. Hierfür sorgt das neue Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Zudem behandeln wir die eingereichten Meldungen natürlich streng vertraulich.

Bitte beachten Sie jedoch, dass Meldende bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Falschmeldungen schadensersatzpflichtig sind.

Die Meldestelle wurde eingerichtet für Hinweise bzgl. der folgenden Themen:

- Korruption
- Betrug, Untreue, Unterschlagung
- Wettbewerbsrechtsverletzungen
- Geldwäsche
- Datenschutzverletzung
- Diebstahl
- Umwelt- und Arbeitsschutzverstöße
- Missachtung von Sozialstandards und Menschenrechten

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Abschließender Hinweis: Grundsätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit Ihrem Anliegen an eine externe Meldestelle zu wenden. Eine zentrale externe Meldestelle wurde beim Bundesamt für Justiz (BfJ) eingerichtet. [Hier erhalten Sie weitere Informationen dazu.](#)